



Pressemitteilung

Ausgezeichnet: Netzwerk *Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe* ist Vorbild für Nachhaltigkeit

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission zeichnen das Netzwerk von Universität Bonn, Viabono GmbH und mehreren Hotelbetrieben als herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung aus

Bonn, 28.11.2018 — Unter dem Motto „Ausgezeichnet“ prämierten Staatssekretär Christian Luft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) Prof. Dr. Maria Böhmer Lernorte, Netzwerke und Kommunen für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung am 28. November in Bonn. Auch das Netzwerk Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe (www.nlg-berufsbildung.de) befindet sich unter den Preisträgern.

Das aus dem gleichnamigen Forschungsprojekt erwachsene Netzwerk erprobt Nachhaltigkeitsmaßnahmen in Hotelbetrieben und entwickelt einen Gestaltungsrahmen für nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe. Dabei kooperiert die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Zertifizierer für nachhaltigen Tourismus, der Viabono GmbH, sowie mehreren nachhaltig engagierten Hotel- und Restaurantbetrieben. So baut die Initiative beispielsweise mit dem Netzwerkpartner Waldhotel Felschbachhof alte, in Vergessenheit geratene Gemüse- und Obstsorten im hauseigenen Nutzgarten an. Durch eine Beschilderung ist ein Lernort entstanden, in dem sich Mitarbeiter, Auszubildende sowie die Gäste des Hotels über die Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt und Verwendung der angepflanzten Sorten informieren können.

Das Netzwerk Nachhaltige Lernort im Gastgewerbe ist stolz unter den Preisträgern zu sein. Stellvertretend nahm Prof. Dr. Stephan Stomporowski von der Universität Bonn die Auszeichnung am Mittwoch in Bonn entgegen. *„Die Auszeichnung motiviert uns auf unserem weiteren Weg, Nachhaltigkeitsvorhaben mit Hotelbetrieben zu erproben und Wissen zur Verfügung zu stellen“*. Helge Beißert-Riegel, Geschäftsführer der Viabono GmbH, zeigte sich ebenfalls erfreut über die Auszeichnung: *„Wir sind stolz darauf, dass die Arbeit des Netzwerks Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe mit der anerkannten Auszeichnung der UNESCO gewürdigt wird. Seit Jahren betreuen und unterstützen wir nachhaltig agierende Beherbergungsbetriebe auf dem Weg des Nachhaltigen Wirtschaftens und wissen, welche enorme Bedeutung nachhaltige Lernorte, auch in Bezug auf die Gewinnung von Fachkräften, haben.“*

Das Engagement des Netzwerks wurde von der Jury bestehend aus Mitgliedern der Nationalen Plattform BNE sowie Vertretern des BMBF, der Freien Universität Berlin und der DUK gewürdigt.

Das Statement der Jury im Wortlaut:

„Das Netzwerk Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe erarbeitet einen umfassenden Gestaltungsrahmen für nachhaltiges Handeln im Hotel- und Gastgewerbe. Mit der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten in Modellbetrieben schafft es das Netzwerk, Innovation und Wandel voranzubringen. Besonders wichtig: Auszubildende werden an diesem Prozess beteiligt. Darüber hinaus führt das Netzwerk bundesweite Fallstudien in Good-Practice-Betrieben durch, um erfahrungsbasierte Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und trägt so in besonderem Maße zum Wissenstransfer bei.“

Hintergrund

Seit 2016 zeichnen das BMBF und die DUK im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung einmal im Jahr Bildungsinitiativen aus. Neben Lerninhalt, Methoden und Lernprozessen richten die ausgezeichneten Akteure ihr gesamtes Handeln auf BNE aus. Sie orientieren auch die eigene Bewirtschaftung an Prinzipien der Nachhaltigkeit. Somit tragen sie dazu bei, BNE strukturell in der deutschen Bildungslandschaft zu verankern. Als offizieller Beitrag zum Weltaktionsprogramm stellen sie sich ab sofort auf der Internetseite des BNE-Portals vor und profitieren vom Austausch mit anderen Akteuren in einem breiten Wissens- und Praxisnetzwerk. Darüber hinaus stehen die Freie Universität Berlin und die DUK den Initiativen bei Fragen zu der Weiterentwicklung beratend zur Seite.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt zu verwirklichen. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirken. In der globalen Nachhaltigkeitsagenda 2030 der Vereinten Nationen und dem UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015–2019) ist die Umsetzung von BNE als Ziel für die Weltgemeinschaft festgeschrieben. Deutschland beteiligt sich mit dem Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung, der im Juni 2017 von der Nationalen Plattform BNE verabschiedet wurde.

Das Netzwerk Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe besteht aus den folgenden Netzwerkpartnern:

- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Viabono GmbH
- Waldhotel Felschbachhof (Rheinland-Pfalz)
- Gutshaus Stellshagen (Mecklenburg-Vorpommern)
- Hotel Speicher am Ziegelsee (Mecklenburg-Vorpommern)
- Restaurant Lippeschlößchen (Nordrhein-Westfalen)

Weitere Informationen

Projekt Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe (NL-G): <http://nlg-berufsbildung.de/>

Viabono GmbH: <https://www.viabono.de/>

Die ausgezeichneten Initiativen: www.bne-portal.de/auszeichnungen

Bundesministerium für Bildung und Forschung: www.bmbf.de/bne

Publikation „Strukturen stärken - Ausgezeichnete Kommunen, Lernorte und Netzwerke des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung im Porträt“ http://www.bne-portal.de/sites/default/files/downloads/publikationen/Strukturen_st%C3%A4rken_Kommunen_Lernorte_Netzwerke_2016.pdf

Ansprechpartner:

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Prof. Dr. Stephan Stomporowski
Bonner Zentrum für Lehrerbildung BZL
AB Bildungswissenschaften/ Berufspädagogik
Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel: +49 (0)228 7600 82
stomporowski@uni-bonn.de

Viabono GmbH
Herr Helge Beißert-Riegel
Hauptstraße 230
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Tel: +49 (0)2205 9198350
presse@viabono.de

Über das Projekt Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe (NL-G):

Im vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) aus Mitteln des BMBF geförderten Modellprojekt Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe (NL-G) kooperiert die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Zertifizierer für nachhaltigen Tourismus Viabono GmbH und verschiedenen Hotelbetrieben. Über die Ausrichtung gemeinsamer Workshops, Tagungen und Schulungen werden praxisnahe Handlungsstrategien in den einzelnen Abteilungen des Hotels zur Umsetzung nachhaltigen Handelns eigenständig entwickelt und anschließend erprobt. Aus den Erfahrungen der gelebten Praxis wird ein betriebliches Gestaltungskonzept für nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe erarbeitet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Für die Erarbeitung der Umsetzungsstrategien werden umfangreiche Arbeitsprozess- und Geschäftsprozessanalysen in weiteren Partnerbetrieben durchgeführt. Die Ergebnisse der Erprobungsphase werden in der letzten Phase evaluiert und auf deren Übertragbarkeit überprüft. Sämtliche Ergebnisse fließen in das Gestaltungskonzept ein, welches Handlungsempfehlungen für die Gestaltung Nachhaltiger Lernorte umfasst und sich an gastgewerbliche Betriebe unterschiedlicher Größe und Struktur richtet.

Über Viabono:

Viabono wurde 2001 auf Initiative des Bundesumweltministeriums, Bundesumweltamtes und diverser Spitzenverbände mit dem Ziel gegründet, den nachhaltigen Tourismus in Deutschland zu fördern. Heute nimmt die Viabono GmbH, als ein Unternehmen des Viabono Trägervereins e.V., die Rolle einer Fachorganisation für Nachhaltigkeitszertifizierungen in der Freizeit-, Reise- und Tourismusbranche ein. Viabono bietet selbst eigene Zertifizierungen an, übernimmt aber auch die Entwicklung, Markteinführung, Überarbeitung und/oder Umsetzung von Zertifizierungs-Produkten in Kooperation mit bzw. im Auftrag von anderen Institutionen.